

Archaische Szene (Urzeitgestalten)



Worum es geht

Während des Zweiten Weltkriegs zog Willi Baumeister mit seiner Familie nach Urach, wo - in Ermangelung von Leinwand und Ölfarben - 1943 und 1944 seine großen Zeichnungsfolgen entstanden. Insbesondere führte ihn dabei die Beschäftigung mit dem »Gilgamesch«-Epos (Inv. Nr. C 1980/GVL 214,1-64) zur Findung von archaischen Chiffren und Zeichen, in die er die beteiligten Figuren umsetzte. Sie ließen ihn auch nach Kriegsende nicht los, wie in dieser um 1946 entstandenen »Archaischen Szene (Urzeitgestalten)« zu sehen ist. Das Blatt hatte Baumeister einst dem Kunstkritiker Will Grohmann (1887-1968) zu seinem 65. Geburtstag am 4.12.1962 geschenkt, wie der Aufschrift rechts unten zu entnehmen ist: »Zum 4 - XII - 62 - / Margret, Krista, fe / Baumeister«, mit der seine Frau Margret, die beiden Töchter Krista und Fe(licitas) und er gratulierten. 1973 wurde es für die Staatsgalerie erworben.

Titel	Archaische Szene (Urzeitgestalten)
Inventarnummer	C 1973/GL 2556
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Willi Baumeister</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1946
Technik	Kohle (gewischt), radiert, Ölkreide in Schwarz, durchgerieben, fixiert
Material	Ingres-Bütten (hellbraun)
Maße	Höhe: 48,20cm(Blatt) / Breite: 63,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1973 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite